
Subject: DHT-Wert mit Fin höher - wie ist das möglich?
Posted by [icer1985](#) on Wed, 24 Jun 2015 06:29:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

kurze Frage an euch, bin ziemlich irritiert.

Nehme seit über 2 Monaten 0,25mg Finasterid (hatte ja schonmal berichtet, dass ich bei 1mg Probleme hatte, bei der kleinen Dosis hat sich das alles etwas gegeben). Vor der Einnahme hatte ich meinen DHT-Wert bestimmen lassen, dieser lag bei 238 ng/L (Referenzbereich laut Labor war 94-476).

Heute kam per Fax das Ergebnis der neusten Messung: 443 ng/L - plötzlich liegt auch der Referenzbereich bei 250-990. Kann sich das jemand erklären? Das Labor am Telefon konnte mir die Referenzänderung nicht erklären. Wenn beides in ng/L angegeben ist, wäre mein DHT mit Fin ja doppelt so hoch wie ohne...

Eigentlich sollte doch auch die 0,25mg Dosis eine gewisse Absenkung haben - jemand eine Idee?

Liebe Grüße
Chris

Subject: Aw: DHT-Wert mit Fin höher - wie ist das möglich?
Posted by [pilos](#) on Wed, 24 Jun 2015 07:01:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eine dht messung ist ziemlich wenig aussagend,

weil dht am tag massiv schwankt

an sich müsste man ganz andere parameter bestimmen

und nicht mal aus dem blut sondern aus dem urin

aber wenn schon blut, dann ist androstandiol glucuronid der bessere parameter

Subject: Aw: DHT-Wert mit Fin höher - wie ist das möglich?

Posted by [icer1985](#) on Wed, 24 Jun 2015 10:18:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den Hinweis.

Hatte nochmal nachgefragt, das Labor in meiner Nähe bestimmt den DHT-Wert nur über Blutserum, nicht über Urin. Hatte daher nichtmal eine Wahl...

Mit dem Androstandiol Glucuronid ist aber nochmal ein Versuch wert - nützt der Wert denn etwas, wenn man keinen "Vorher"-Wert hat?

Was diese DHT-Referenzwerte angeht - scheinbar muss man das ganze umrechnen, anhand des Referenzwertes selbst. Sprich vorher waren es 238, jetzt sind es ca. 166. Klar, kann eine Schwankung sein. Wenn es vom Fin kommt, wäre es auch "nur" eine Senkung von ca. 30%, ob das reicht ist fraglich. Nehme ja aber auch nur die 0,25mg täglich. Die Frage ist, ob sich die Absenkung mit einer höheren Fin-Dosis "steigern" lässt.

Subject: Aw: DHT-Wert mit Fin höher - wie ist das möglich?

Posted by [Waaaaas](#) on Wed, 24 Jun 2015 12:00:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 24 June 2015 09:01
eine dht messung ist ziemlich wenig aussagend,

weil dht am tag massiv schwankt

Wusste ich garnicht O_o

Wovon hängen diese Schwankungen ab?

Subject: Aw: DHT-Wert mit Fin höher - wie ist das möglich?

Posted by [icer1985](#) on Fri, 26 Jun 2015 18:45:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@pilos: habe mir den Wert Androstandiol Glucuronid bestimmen lassen - dieser liegt bei 2.1 (Referenz 3.4 - 22). Liege ja nun drunter, sollte das also ein Zeichen für die "erfolgreiche" Absenkung des DHTs durch Fin sein?

Subject: Aw: DHT-Wert mit Fin höher - wie ist das möglich?

Posted by [pilos](#) on Fri, 26 Jun 2015 18:53:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

icer1985 schrieb am Fri, 26 June 2015 21:45@pilos: habe mir den Wert Androstandiol Glucuronid

bestimmen lassen - dieser liegt bei 2.1 (Referenz 3.4 - 22). Liege ja nun drunter, sollte das also ein Zeichen für die "erfolgreiche" Absenkung des DHTs durch Fin sein?

richtig
